

zeigen ganz genau die oben beschriebene Umwandlung wie die taras ♂♂. 8 Stücke meiner Sammlung lassen diesen Uebergang von malvae ♀ zu taras ♀ ganz hübsch erkennen; sie werden in der 2. und 4. senkrechten Reihe der beigegebenen Tafel mit ihrer Ober- und Unterseite zur Anschauung gebracht.

So wäre also hier malvae wohl im Anfangsstadium des Uebergangs zu taras begriffen, weil die ♀♀ den ♂♂ schon nachgefolgt sind in der Weiterentwicklung. Ich vermute, dass dies hier deshalb geschehen konnte, weil die inselartige Lage der Oertlichkeit mitten im Hochwald ein weiteres Umherschweiften der Tierchen und den Zuzug neuen Blutes verhinderte. So waren die Tiere auf einander angewiesen und malvae- und taras-Formen mischten sich wohl durch mehrere Generationen hindurch häufiger als an andern nicht so günstig gelegenen Orten. Dies führte dann zur Bildung auch weiblicher taras-Formen. So viel mir bekannt ist, sind diese noch nicht beobachtet worden; wenigstens führen die Kataloge immer nur taras ♂, nie taras ♀ auf. Im Jahre 1901 waren die Tiere noch ziemlich häufig. Leider brachte das Jahr 1902 ungünstige Witterung. Die vermutlich durch die warmen Apriltage sich zur Entwicklung anschickenden Tiere wurden im Mai durch Kälte abgetötet. Wir hatten (5–600 m Höhe) ganz trüben, regnerischen, kalten Mai mit Schnee und häufigen Nachfrösten. Tatsächlich finden sich seither nur wenige Tiere, wo sonst Dutzende flogen. (Anstoss zur Veröffentlichung dieser Zeilen gab mir Herr Hüttendirektor Erhardt-München).

Heidenheim.

Chr. Löffler.

### Ein Beitrag zur Naturgeschichte von *Papilio podalirius* L.

Als ich anfangs Juli d. J. im XIV. Jahrgange unseres Vereinsblattes die Abhandlung des Herrn Docenten M. Gillmer über Eiablage und Zucht von *Papilio podalirius* L. las, beschloss ich, dem Falter eine grössere Aufmerksamkeit zu widmen. Dazu bietet sich mir gegenwärtig die beste Gelegenheit, da hier (Agram, Kroatien) die II. Generation mit Anfang Juli zu fliegen begonnen hat.

Am 12. Juli, gegen 10 Uhr Vormittag, beobachtete ich im Parke „Maksimir“ ein grosses ♀ bei der Eiablage. Es fiel mir sogleich auf, dass sich dasselbe nicht die Blättchen jener Zweige wählte, die aus dem Strauche herausragten, sondern sich ziemlich in der Mitte der Schlehe niederliess. Aber wie gross war mein Erstaunen, als ich das gelegte Ei auf der Oberseite des Blättchens angeheftet fand und nicht auf der Unterseite, wie bisher überall angegeben wird. (Vergleiche: Entomol. Zeitschrift, XIV. Jahrgang, Seite 179). Auf gleiche Weise legte es ein zweites Ei und wollte davonsegeln, woran es aber mein bereitgehaltenes Netz verhinderte. Es war ein grosses ♀ mit vollständig weissem Hinterleib, der ab. *zanclaeus* Z. angehörend. — Als ich dann den Schlehenstrauch näher untersuchte, fand ich noch weitere 2 Eier, ebenfalls auf der Oberseite je eines Blättchens, die jedoch eine mehr gelbliche Färbung zeigten und von einer früheren Ablage herkommen mussten. Die frisch gelegten Eier waren grünlich weiss mit mattem Glanz. Trotzdem ich den ganzen Strauch genau absuchte, fand ich kein Ei mehr, weder auf der Ober-, noch auf der Unterseite eines Blättchens.

Am 14. Juli begab ich mich wiederum an denselben Ort. Es befinden sich in jenem Teile des Parkes nur 3 niedrige Schlehenbüsche, ungefähr 30 bis 40 Schritte von einander entfernt. Gleich auf dem ersten fand ich 5 Eier, je eins auf der Oberseite eines Blättchens, das sechste Blatt hatte ein Ei auf der Oberseite und ein zweites an der Unterseite angeheftet! Die beiden anderen Sträucher lieferten mir 17 Eier, wovon sich aber nur 7 auf der Oberseite, dagegen 10 an der Unterseite be-

fanden. Davon trugen 2 Blätter auf ihrer Oberseite je 2 Eier, und an einer Blattunterseite befanden sich ebenfalls 2 Eier. Ungefähr nach einer halben Stunde hatte ich wiederum das Vergnügen, ein ♀ (Uebergangsform zu *zanclaeus* Z.) aus nächster Nähe bei der Eiablage zu beobachten. Es legte 13 Eier, davon 12 auf die Oberseite und eins, das vorletzte, auf die Unterseite eines Blättchens. Im ganzen sammelte ich also 37 Eier, wovon 25 auf der Oberseite und 12 an der Unterseite der Blätter abgelegt waren.

Einen Teil dieses Fundes schickte ich Herrn Docenten M. Gillmer nach Cöthen, mit dem anderen will ich die Zucht selbst versuchen.

Agram (Kroatien) am 15. Juli 1904.

Arnost Grund, Regisseur.

### *Dysauxes punctata* ab. (et var. ?) *ragusaria* Zkt.

Ende Mai des laufenden Jahres erbeutete ich in der näheren Umgebung Neapels 2 ♀♀ von *Dys. punctata* ab. *famula*, die zusammen 45 Eier ablegten.

Ich zog die daraus geschlüpften Räu-pchen mit Salat (*Lactuca sativa*), und waren dieselben gegen Ende Juni erwachsen. Die darauf folgende Verpuppung geschah zwischen Moos in lockeren Gespinsten. Das Resultat der Zucht war ein günstiges zu nennen, da ich Anfang Juli 41 tadellose Puppen erhielt. Nach zirka 10 Tagen fingen die ersten Falter an zu schlüpfen, und gelangte ich zu folgendem, ganz unerwartetem Resultat: die Puppen ergaben

7 ♂ 11 ♀ ab *famula* Frr.,

4 ♂ 6 ♀ v. *hyalina* Frr.,

2 ♂ ab. *servula* Berce und

3 ♂ 3 ♀ einer stark abweichenden Aberration, die ich in nachstehendem beschreibe.

Vorderflügel in beiden Geschlechtern einfarbig dunkel gelbbraun; die bei der Stammform vorhandenen weissen Flecken sind bei der neuen Aberration kaum sichtbar; bei einigen Stücken verschwinden sie gänzlich. Ueber dunkle Unterlage gehalten, erscheint die Stelle am Aussenrand, wo bei der Stammform der grosse weisse Fleck steht, dunkler als die Grundfarbe, weil der Fleck nicht beschuppt, sondern glashell ist. Die Hinterflügel führen in beiden Geschlechtern ein glashelles Mittelfeld, welches von einer breiten, dunkel gelbbraunen Saumbinde eingefasst ist. Gelb ist nur ein schmaler Streif vom Innenrand nach der Wurzel. Thorax dunkelbraun, besonders die Schulterdecken. Hinterleib, Beine und Fühler wie bei der Stammform.

Diese neue Aberration ist zwischen die ab. *famula* Frr. und v. *hyalina* zu stellen. Sie unterscheidet sich von der ab. *famula* durch das durchsichtige, farblose Mittelfeld der Hinterflügel und den bereits erwähnten durchsichtigen Fleck am Aussenrand der Vorderflügel. Von der v. *hyalina* unterscheidet sie sich durch das fast gänzliche Fehlen der weisslichen Flecken auf den Vorderflügeln, die bei der v. *hyalina* reiner weiss sind als bei der Stammform.

Ob diese Aberration noch anderswo vorkommt, ist mir nicht bekannt. Auf Sizilien, wo ab. *famula* und v. *hyalina* nicht selten sind, wurde sie bisher nicht angetroffen.

Zu Ehren meines hochgeschätzten Freundes, des Herrn Enrico Ragusa in Palermo, dessen interessante Sammlungen sizilianer Falter und Käfer ich kürzlich Gelegenheit hatte durchzusehen, benenne ich diese neue Aberration *Dysauxes punctata* ab. *ragusaria* Zkt.

Neapel, August 1904.

Fritz Zickert.

### Vereins-Angelegenheiten.

#### XVIII. Versammlung des Internat. Entomolog. Vereins.

Die diesjährige Versammlung soll am 1. und 2. Oktober in Leipzig stattfinden.

Anträge, welche auf die Tagesordnung dieser Versammlung gesetzt werden sollen, werden bis zum 8. September erbeten, damit sie zugleich mit der Tagesordnung in Nr. 23 des Vereinsorgans veröffentlicht werden können.

Paul Hoffmann.

**Aufruf!**

Alle diejenigen Herren Entomologen, welche literarisch tätig gewesen oder es noch sind, welche Forschungsreisen machten, oder welche als Besitzer hervorragender Sammlungen im Mittelpunkt des entomologischen Verkehrs stehen, werden hiernit gebeten, uns behufs gelegentlicher literarischer Verwendung ihre

**Photographie und möglichst ausführliche Lebensskizze**

einsenden zu wollen.

In der letzteren soll besonders auf die Tätigkeit für unsere Fachwissenschaft, auf die mit anderen Insektenkundigen unterhaltenen Beziehungen, auf die Fachsammlungen und alles auf die Entomologie Bezügliche Rücksicht genommen werden. Diese Biographien sind uns in jeder Sprache gleich willkommen.

Auch von verstorbenen Kollegen sind uns Bildnisse und Nekrologe erwünscht.

Alle eingehenden Photographien und Schriftstücke werden später als Sammlung geschenkweise der entomologischen Abteilung eines öffentlichen Museums übergeben, so dass jeder Missbrauch ausgeschlossen und sorgfältige Bewahrung gesichert ist.

**Die Redaktion der Insekten-Börse.**  
Leipzig, Lange Strasse 14.**Pernyi-Räupchen**

(geschl.) 25 Stück 30 Pf. hat abzugeben  
W. Ehlgötz,  
Karlsruhe, Wilhelmstrasse 6.

Im Vereinstausch für Coleopteren werden **Cerambyx cerdo L.** (heros) zu 4 Einheiten in grosser Zahl erwünscht.  
Pierre Lamy, Hanau.

Zu kaufen suche ich PUPPEN von  
**Biston pomonaria.**

Eugen Mory, Basel, Bundesstr. 27.

**Achtung!**

Den Herren, welche keine apiformis-Falter, Bienenköniginnen u. Z. pyrina erhalten haben, zur Nachricht, dass selbe rasch vergriffen waren. Konnte nur jenen Herren Sendung machen, die den Geldbetrag im Voraus einsandten.

K. Kropf, Brüx, Böhmen.

**Achtung!**

Verkaufe gegen bar oder tausche auch gegen mir fehlende, seltene Exoten folgende gespannte Falter: 7 cecropia à 50, 5 Cynthia à 50, 2 promethea à 60, 2 polyphemus à 60, 1 Sat. pyri à 50, 3 io à 50, 9 doris à 10, 9 genutia à 10, 9 seprionis à 20, 2 turnus à 50, 4 arja à 20, 2 anexion à 20, 2 nietnerie à 40, 20 Ap. iris à 30, 10 Lim. populi à 30, 12 ocellata à 10, 12 populi à 10, 4 machaon à 10, 10 div. Ostafrikaner à 30 Pf., Porto und Verpackung noch extra.

Alwin Schlenzig, Oschatz in Sachsen.

**Eine Sammlung**

mitteleurop. Käfer, 1500 Arten in über 4000 Exempl. mit vielen Seltenheiten, ist wegen Aufgabe des Sammelns ohne Kästen für 150 M. zu verkaufen.

Gute Centurien schweizerischer Coleopteren zu 3 M., tadellos und korrekt bestimmt, Porto excl.

Eugen Mory, Basel, Schweiz, Bundesstrasse 27.

Ein grosser Posten

**Biologien**

von H. Gericke, Bad Reinerz, Schles., ist gegen Höchstgebot abzugeben.

Arthur Neumann, Gleiwitz, Kirchplatz 1.

**Dr. J. C. Kayser, Deutschlands Schmetterlinge** mit Berücksichtigung sämtl. europ. Arten 1881 billig zu verkaufen.

Eugen Mory, Basel, Bundesstrasse 27, Schweiz.

Biete an gegen bar:

Falter von Hydr. micacea 25, Nonag. sparganii 25, Calam. phragmitidis 40, phragmitidis ab. rufescens, letztere in geringer Anzahl, 70 Pf. pro Stück, sparganii, phragmitidis und ab. rufescens tadellos entölt unter Garantie, dass dieselben nicht wieder ölig werden. Alle Sachen el. sup. An unbekannte Herren nur gegen Vorauszahlung oder Nachnahme. Bitte die Herren, welche schon bestellen, um etwas Geduld, da Nachfrage sehr gross und ich alle Aufträge nicht so schnell erledigen kann.

C. Thiele, Hamburg 3, Mühlenstr. 28.

Offerierte:

Hera-Eier in grösserer Anzahl, Dtzd. à 15 Pf., 10 Stück 1 M., Porto 10 Pf.  
C. Brandauer, Frankfurt a. M., Bülowstrasse 4, I.

**Od. sieversi u. carmelita**

e l. 1904 vertausche gegen Parnassius- und Colias-Arten, Pap. podalirius, machaon, Van. xanthomelas, Deil. galii, euphorbiae, Sph. ligustri, pinastris, Sm. ocellata, populi, Pter. proserpina, Macr. stellatarum, fuciformis, bombyliform., Troch. apiforme, Cossus cossus, Catoc. fraxini, nupta, elocata, Arct. villica, hebe. Erwünscht nur I. Qualität. Sieversi gegen bar pr. ♂ ♀ 6 M.

Al. Kaspar, Lehrer in Hombok, Mähren.

**Zur Winterzucht**

empfehle Räupen von Agr. occulta 40, triangulum 30, e-nigrum 30, Our. sambucaria 40 Pf. pro Dtzd. Die Zucht ist sehr leicht und gebe auf Wunsch Zuchtanweisung.

Ferner gebe ab **Räupen** von Loph. carmelita 30, Anger. prunaria 20, **Puppen** von Van. e-album 120, Spil. urticae 120, B. hirtarins 80 Pf. pro Dtzd., Porto etc. extra.

Sp. ligustri- und Van. e-album-Räupen waren sofort vergriffen; dies den Herren, die nichts erhielten, zur Kenntnis.

Erich Schacht, Brandenburg a. H., Klosterstrasse 25.

**Kräftige Rhod. fugax-Puppen**

Stück 1,50 M. auch Tausch gegen grössere exotische Käfer oder bessere Papilio.

Max Rudert,

Chemnitz, Mühlenstrasse 47.

**E i e r**

von crinalis 30, Acr. ligustri, südl. Form, 35, C. puerpera 55, hera magna 25, Ac. pygmaearia 80, strigaria 30, A. punctata 30 Pf. per Dtzd.

**Räupen**, erwachsen von Arctia testudinaria (maculana), Löwenzahn, Dtzd. 6,50 M., Porto 25 Pf

F. Dannehl, Gries-Bozen, Südtirol.

**Räupen**

von V. levana, sowie in einigen Tagen Puppen; dieselben können noch prorsa oder die Varietät porima ergeben, Räupen per Dtzd. 20 Pf., Puppen 30 Pf.

R. Pulvermüller, Pforzheim (Baden), Gabelsbergerstrasse 41.

**B. quercus-Räupen**

à Dtzd. 30 Pf., Our. sambucaria-Räupchen Dtzd. 30 Pf., Porto und Packung 20 Pf., auch Tausch, gibt ab

Heinrich Feix in Gablonz a. N., Waldgasse 43, Böhmen.

**Achtung!**

P. machaon-Raupen Dtzd. 70 Pf., Porto extra.

O. Bürgel,

Berlin N., Chausseestrasse 98.

L. quercifolia-Raupen vergriffen; dies den Herren Bestellern zur gefl. Kenntnis.

**Parnassius apollo**

in jeder Anzahl gesucht, ferner bunte europ. u. exotische Dekorations-Schmetterlinge. Offerten mit billigsten Barpreisen an

Eugène Rey, Berlin N. 4, Eichendorffstrasse 8.

**Puppen, II. Generation,**

von Las. pruni à Stück 50 Pf., N. plantaginis Dtzd. 75 Pf. hat abzugeben

Chr. Haase, Mühlhausen i. Thr., Tilsiusstrasse 20.

Den geehrten Herren, welche keine Sendung erhielten, zur gefl. Nachricht, dass ich von ihrem Anerbieten leider keinen Gebrauch machen konnte.

**Räupen**

von B. mori 20, Sp. lubricipeda 30, A. caja 20 Pf. (klein).

Eier bezw. Räupecen: Ac. virgularia 20 Pf. à Dtzd., Porto etc. extra.

Paul Schmidl, Lehrer, Frankfurt a. O., Holzhofstrasse 36.

**Cal. japonica-Puppen**

Stück 75 Pf., Lup. matura-Eier Dtzd. 20 Pf.

O. Prochnow, Wendisch-Buchholz.

**Räupen**

von Cal. lunula Dtzd. 80 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf.

W. Hainer, Offenbach a. Main, Bleichstrasse 39.

**Puppen für bar:**

Ptilophora plumigera-Puppen à 10 Pf., 30 Pf. Porto als doppelter Brief. Schlüpfen schon Ende September aus.

A. Grüssbach, Schreiberhau, Riesengebirge.

**Par. plantaginis-**

Räupen, September den Falter ergebend, noch einige Dtzd. à 60 Pf., Porto etc. 25 Pf.

Wilh. Krause, Hermsdorf W. 7, Reg.-Bez. Breslau.

**A. atropos**

ist infolge der aussergewöhnlichen Hitze und Dürre hener leider nicht mehr lieferbar. Bitte Aufträge für nächstes Jahr bestehen zu lassen.

Dannehl, Gries-Bozen, Südtirol.

Habe auch im Tausch abzugeben:

EIER von Agrotis stigmatica 30 Pf., erwachsene Räupen von Acidalia immutata 60 Pf., Larentia vittata 2 M., Puppen von Chloantha polyodon 1,60 M., Porto extra.

A. Siegel, Giessen.

**Zwitter**

von Colias hyale links ♀, rechts ♂ gegen Meistgebot abzugeben, ferner Puppen von Agl. tau 1,90 M., Smor. populi 70 Pf., Porto extra.

Carl Freyer, Rumburg, Böhmen.



ENTOMOLOGISCHER VEREIN  
STUTT GART

Jeden Freitag  
abends 8 Uhr im Lokal  
**Café König Karl**  
Schulstrasse Nr. 20.  
— Gäste willkommen! —

**Räupchen**

von *Lyc. euphemus* Dtzd. 60 Pf., *Lyc. arcas* Dtzd. 50 Pf., Falter von *Lyc. euphemus*, *arcas*, *Epione paralellaria*, *plantagineas*, *Acid straminata*, *N. arundinis* ab. *fraterna*, *Agr. baja*, *D. compta*, *Car. taraxaci*, *alsines*, alles ex larva, habe im Tausch gegen mir fehlende Falter abzugeben.

Den werten Herren, die nichts erhielten, zur Nachricht, dass alles vergriffen war

Paul Scheffler, Ronneburg, S.-A.

**Achtung!**

Den vielen werten Bestellern von *S. pinastri* zur Nachricht, dass dieselben sofort vergriffen waren, Eier von *caja* waren schon am 6. August zur Hälfte geschlüpft, so dass ich nur 2 Herren befriedigen konnte.

H. Sticks,

Berlin N. 4, Schwarzkopffstr. 11.

**Raupen**

von *bippocastanaria* à Dtzd. 50 und 75, *Anarta myrtilli* Dtzd. 20 und 30 Pf. excl. Porto und Kästchen empfiehlt

G. Leiberg, Oederan, Bez. Chemnitz.

Den Herren Bestellern von *antipopa*, *ocellata* und *selenitica* zur Nachricht, dass leider alles vergriffen bzw. geschlüpft war.

Allen Herren, die keine *P. podalirius*-Puppen erhielten, zur Nachricht, dass selbige schnell vergriffen waren.

Puppen von *S. tiliae* und *fuciformis* noch vorhanden.

Joh. Bareuther, Pössneck i. Th., Raingasse 14.

**Raupen**

von *Ps. graslinella* Dtzd. 2 M., Porto und Verpackung 20 Pf. (Zucht sehr leicht, Futter: *Erica vulgaris*, Auf Wunsch Zuchtangabe).

W. Hainer, Offenbach a. Main, Bleichstrasse 39.

**Pap. machaon-**

Raupen, erwachsen, Dtzd. 50 Pf., gibt ab Dresel, Sandhofen, Baden.

Habe noch einige Dtzd.

**Raupen**

von *caja* ♀ und ab. *flavia* ♂ à Dtzd. 25 Pf., und *quercifolia* à Dtzd. 15 Pf. abzugeben, Porto extra.

Karl Scholz, Ratibor, Ob.-Schl., Lange-Strasse 38.

**Gegen Meistgebot**

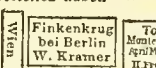
1 Pärchen *Batocera wallacei*, ♂ 39 cm Spannung.

Bestellungen auf Etikettes nehme nur noch kurze Zeit an.

J. Hirsch,

Berlin C., Alte Schönhauserstr. 3, I.

Beellen Sie sich bitte mit Ihren Aufträgen, welche Sie bei J. Hirsch Berlin C. 54 Alte Schönhauserstr. 3 zu bestellen haben

 <p>Finkenkrug bei Berlin W. Kramer</p>	 <p>Tonkin Meierei, Potsdam April/Mai 2-3000 II. Fruchtperiode</p>
--	---

Freiskurant franko!

**Puppen**

in Anzahl im Laufe des September abzugeben: *Pap. machaon* 90, *Deil. euphorbiae* 60, *Sm. ocellata* 80, *Sm. populi* 70, *Not. ziczac* 70, *Not. tremula* 90, *Sat. pyri* (Dalmatien) 300, *Phal. bucephala* 30, *Cuc. artemisiae* 50, *argentea* 80 Pf. p. Dtzd. Ferner sofort Eier von *A. caja* 10, *Not. tremula* 15 Pf. per Dtzd.

Puppen: *Cneth. piovora* 3 M. per Dtzd. Bestellungen erbittet

Paul Raatz, p. Adr. Gebr. Reichstein, Brandenburg a. H.

**Offeriere:**

*Populifolia*-Puppen zu 4 M. per Dtzd., Tausch nicht ausgeschlossen. Erwünscht sind besonders *tiliae*, *ocellata*- und *populi*-Puppen.

E. Hinz, Brandenburg a. H., Neuer Markt 17.

**Offeriere in Düten:**

*D. apollinus* 80, *Th. cerisyi* 70 Pf., ferner in gespannten Stücken: *Deil. syrica* 4 M., *D. alecto* 1.80 M., *nerii* 1 M., *Dor. apollinus* 1 M., *cerisyi* 80 Pf. Alles la Qual. und ex larva, nur bei Nachnahme, Verpackung und Porto 30 Pf.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstrasse 48.

**Abzugeben:**

Puppen von *podalirius* 90 Pf., *Räupchen* von *Ap. ilia* 1.80 M., *Lim. populi* 2.50 M., *Gespinnste* von letzterem 3 M., *Ameisenlöwen* 35 Pf., *Larven* von *Cicind. sylvatica* in *Formal.* 1.20 M. Preise pro Dtzd. Ausserdem in grosser Anzahl *Käfer*, *Fliegen* und *Hummelarten*.

H. Grützner, Oberrealschullehrer, Beuthen, Ob.-Schl.

100-200 gespannte oder ungespannte grosse Falter von *Psilura monacha-Nonne* gegen sof. Casse zu kaufen gesucht. Jul. Arntz, Elberfeld.

**Pap. machaon-Raupen**

das Dtzd. 1 M., Porto und Verpackung 25 Pf. Otto Schmid, Stuttgart, Schwabstrasse 56.

**Gort. ochracea-Puppen**

1 Dtzd. 1.30 M., incl. Porto. C. Höfer, Klosterneuburg b. Wien.

**Agrotis occulta-**

Raupen im Tausch gegen Zuchtmaterial oder gegen bar, Dtzd. 30 Pf., Porto 10 Pf., abzugeben.

W. Dornbusch, Potsdam, Heinrichstr. 18.

**Atalanta-Raupen,**

25 Stück 65 Pf., sowie ungespannte Falter von *euphorbiae* Dtzd. 60 Pf. (II. Gen.). W. Ehlgöetz, Karlsruhe i. Baden, Wilhelmstrasse 6.

Tausch- und kaufweise abzugeben hat

**Eier von Gastr. populifolia.**

J. Wullschlegel, Lenzburg, Schweiz.

**Kräftige Puppen**

von *M. stellularum*, bald schlüpfend, 1 M., *euphorbiae* 60 Pf. das Dtzd.

Robert Seifert, Neustadt, Ob.-Schl., Neisserstrasse.

**Cal. hera-Eier**

von *Freilandtieren*, 100 Stück 1 M., Porto 10 Pf., empfiehlt Heinr. Doleschall, Brünn, Blüteug. 6.

**„Erminea“-**

Puppen im *Gespinnst*, im *Freien* abgeben,  $1/2$  Dtzd. 2 M. incl. Porto und Verpackung.

Biete zum Tausch an: *Had. pabulatricula*, *Dieyel. oo.*, *Cat. promissa*, diesjähr. Ausbeute, alles in grosser Anzahl, gegen *Palaearten*, eventl. gegen bar zu  $1/5$  Cat., gespannt oder genadelt. A. Pauling, Lokstedt p. Hamburg.

**Raupen**

von *Sp. menthastr* und *A. villica* à Dtzd. 25 Pf., Puppen von *lanestr* à Dtzd. 40 Pf. Am liebsten Tausch gegen anderes, auch Falter.

A. Dölle, Berlin S. 59, Kottbusser Damm 35.

**Man. maura-Eier,**

sicher befruchtet, Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1,20 M., Porto extra, gibt ab Wilh. Meier, Erfurt, Karlstr. 5.

**Attacus orizaba.**

Räupchen dieses prachtv. mexik. Spinners Dtzd. 2,50 M., Porto und Verpackung besonders. Emil Heyer, Elberfeld, Ronsdorferstr. 141.

**Tausch und bar:**

*A. occulta*-Raupe, Dtzd. 3) Pf., *N. plantagin* Dtzd. 60 Pf., *M. margaritaria* Dtzd. 1,50 M., *T. batis*-Puppen Dtzd. 80 Pf., Tausch bevorzugt. Porto und Packung extra.

Wilh. Stöter, Braunschweig, Lüfensstrasse 1.

**Puppen**

von *Cosc. eribrum* Dtzd. 1,80 M., 2 Dtzd. 3,50 M., *Dil. caeruleocephala* Dtzd. 25 Pf., erwachsene Raupen von *eribrum* Dtzd. 1,50 M., kleine Dtzd. 60 Pf., auch Tausch. Friedr. Petraschk, Dresden 19, Jacobustrasse 12, III.

**Raupen**

(erwachsen) von *A. betularius* Dtzd. 50 Pf., Raupen, zweite Generation ergebend, von *A. caja* Dtzd. 40 Pf., (unter 2 Dtzd. gebe nicht ab). Puppen von *M. serena* Dtzd. 60 Pf., Puppen von *M. chrysozona* Dtzd. 70 Pf., Puppen von *V. atalanta*, Dtzd. 70 Pf. A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

**Tausch.**

Habe in sehr grosser Anzahl *Agr. occulta*-Raupen (3-4 cm lang) und *Mam. tineta* (2 cm) à Dtzd. 40 Pf. PUPPEN: *Mam. glauca* à Stück 20 Pf., Dtzd. 2 M.

Frische Düten: *Rh. melanaria* Dtzd. 1,20 M., *Hep. vellela* Dtzd. 2 M. und *E. debiliata* Dtzd. 1 M. Empf. bei Porto und *Emball.-freier* Zusage.

Jul. Isaak, Zawiercie, russ. Polen. NB: Herren, denen ich melanaria-Puppen etc. geliefert, ersuche höfl. um geil. Begleichung an die geuannte Adresse in Deutschland. D. O.

**Tausch.**

Raupen von *Las. pruni* in Anzahl à Dtzd. 50 Pf., auch gebe diese im Tausch gegen Puppen ab, Porto extra. Luna-Eier à Dtzd. 40 Pf. E. R. Pätz, Bad Kissingen.

**Kräftige Puppen**

von *P. podalirius* Dt d. 80 Pf., *Lyc. orion* Dtzd. 9) Pf., *Sat. pavonia* Dtzd. 80 Pf., Porto etc. 30 Pf. hat in Anzahl abzugeben Anton Fleischmann, Kumpfmühl K 9 bei Regensburg.

**B. mori-Eier**

à 100 Stück 10 Pf., à 1000 Stück 80 Pf. Porto 10 Pf. Luna vergriffen. Arthur Bretag, Frankfurt a. O., Rossmarkt 1.

**Raupen**

von *villica* 30 Pf., Puppen von *Pyrameis cardui* 60 Pf. im Dtzd. und 25 Pf. Porto etc. 2 tote Puppen von *Smerinthus quercus* gegen *Ueberlassung* von Eiern. Arthur Becker, Breslau IX, Kl. Scheitnigerstr. 48.

**Raupen von Art. caja,**

erwachsen, Dtzd. 25 Pf., Puppen 40 Pf. per Dtzd., Porto extra, auch im Tausch, hat abzugeben Jakob Orlens, Crefeld, Geldernsche Strasse 194.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereins-Angelegenheiten 78-80](#)